Wohnhaus-Einbruch verriet seine Handschrift

Haft-Befehl! Hamelner Richter schickt Einbrecher mit Drogenhintergrund in den Knast

Bad Pyrmont (wbn). Jetzt hatte der Haftrichter in Hameln aber genug: Er schickte einen Einbrecher in U-Haft, der in Bad Pyrmont der Drogenszene zuzuordnen ist und einen Kompagnon hat. Gegen den 38-jährigen Haupttäter war erst vor kurzem eine Bewährungsstrafe verhängt worden. Vergangene Woche war er in ein Mehrfamilienhaus eingebrochen und hatte eindeutige Spuren hinterlassen.

Hier der Polizeibericht: Am Freitag, dem 13.08.2010, wurde ein Einbruch in eine Wohnung in der Humboldtstraße in Bad Pyrmont gemeldet. Der Täter hatte zunächst versucht, die Eingangstür zu dem Mehrfamilienhaus aufzubrechen. Er hat eine Türscheibe eingeschlagen, war von dort aus aber nicht ins Gebäude gelangt. Dazu nutzte er schließlich ein auf Kipp stehendes Fenster der Erdgeschoßwohnung. Nachdem er dieses Fenster geöffnet hatte, stieg er in den Büroraum der Wohnung ein.

Fortsetzung von Seite 1

Hier entwendete er zwei Laptops, eine Digitalkamera und Bargeld. Mit der Beute konnte der Täter zunächst unerkannt flüchten. Aufgrund vorgefundener Spuren und Erkenntnissen aus vorausgegangenen Einbruchdiebstählen, konnte schließlich ein 38-jähriger Bad Pyrmonter, am Montag, dem 16. August, im Stadtgebiet von Bad Pyrmont vorläufig festgenommen werden. Bei einer anschließenden Durchsuchung wurden Beweismittel von der Polizei aufgefunden, die den Tatverdacht gegen den Mann bestätigten, so dass er in seiner Vernehmung zugab, den Einbruch verübt zu haben.

Die Laptops und die Digitalkamera will er einem Bekannten übergeben haben, der sie für ihn verkaufen sollte. Dieser 37-jährige Mittäter wurde am Montag ebenfalls vorläufig festgenommen, die Beute aus der Tat konnte jedoch von der Polizei nicht mehr sichergestellt werden. Beide Männer sind wegen Eigentumsdelikten einschlägig in Erscheinung getreten und als Angehörige der Bad Pyrmonter Drogenszene bekannt. Da gegen den 38-jährigen

Haupttäter erst im April in einem Verfahren vor dem Amtsgericht Hameln eine Bewährungsstrafe ausgesprochen wurde, ordnete der Haftrichter jetzt gegen ihn die Untersuchungshaft an.